SKD BKK
Die Krankenkasse für Ihre Gesundheit

Quartalsbericht Q4-2022

Finanzergebnis der SKD BKK
Der Überschuss der Einnahmen beträgt zum Ende des vierten Quartals 2022 4.566.000 Euro. Das entspricht über 96 Euro je Versicherten.

Einnahmen

Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	164.327.000 Euro
Einkommensausgleich	12.889.000 Euro
Sonstige Einnahmen (u. a. Vermögenserträge)	871.000 Euro
Gesamteinnahmen	**178.087.000 Euro**

Ausgaben

Leistungen	165.374.000 Euro
Sonstige Aufwendungen	1.247.000 Euro
Verwaltungskosten	6.900.000 Euro
Gesamtausgaben	**173.521.000 Euro**
► davon Prävention	5.230.000 Euro

Vermögenslage
Unter Berücksichtigung des vorgelegten Quartalsergebnisses kann die SKD BKK auf Rücklagen in Höhe von 17.017.000 Euro zugreifen. Je Versicherten liegt der Betrag bei gut 359 Euro. Insgesamt liegt der Vermögensstand bei etwa 1,1 Monatsausgaben und damit über der gesetzlichen Vermögensobergrenze. Folgerichtig wurde zum 1. Januar 2023 entgegen dem allgemeinen Trend mit einer Absenkung des kassenindividuellen Zusatzbeitragssatzes auf 1,15 % reagiert.

Versichertenentwicklung
Die Versichertenentwicklung ist noch immer (leicht) negativ. Zuwächsen bei den Mitgliedern stehen Verluste bei den Familienversicherten gegenüber. Im Zuge der Anpassung des Zusatzbeitragssatzes wird eine Trendumkehr erwartet. Zum 1. Januar 2023 sind 47.174 Personen in der offiziellen Statistik ausgewiesen. Wie in jedem Jahr liegen die Zahlen Anfang Januar aufgrund von Ummeldungen im Versichertenbestand unter den Werten des Vormonats. Im Jahresdurchschnitt liegt der Bestand bei voraussichtlich 47.440 Versicherten.